

Leistungsbeschreibung IV

Beratung und Begleitung bei der Ausbildungs- und Berufsfindung

Leistung/ Angebot	
Gesetzliche Grundlage	§ 13 SGB VIII § 11 SGB VIII

Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none">- Alle Kinder, Jugendlichen und jungen Volljährigen, insbesondere mit sozialen Benachteiligungen und/ oder individuellen Beeinträchtigungen und besonderem sozialpädagogischen Unterstützungsbedarf im Berufsfindungsprozess und am Übergang Schule-Beruf- Eltern/ Personensorgeberechtigte und andere relevante Bezugspersonen- Lehrkräfte/ weitere pädagogische Fachkräfte
Leitziele	<p>Für die jungen Menschen:</p> <p>Basisziele</p> <ul style="list-style-type: none">- Die jungen Menschen sind auf dem Weg zur Erreichung eines Schulabschlusses unterstützt.- Die jungen Menschen sind auf dem Weg zur Erreichung einer Ausbildungsreife/ Berufswahlfähigkeit als Grundlage für die berufliche Perspektive unterstützt.- Sie haben Kenntnisse über Ausbildungsmöglichkeiten und -wege und weitere Qualifizierungsmöglichkeiten.- Die jungen Menschen sind bei der Berufs-, Ausbildungs- und Studienwahl unterstützt und verfügen über erforderliche Bewerbungskompetenzen. <p>Selbstkompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none">- Ihr positives Selbstwertgefühl und Selbstwirksamkeit sind bei jungen Menschen gefördert und ausgeprägt.- Die Identitätsentwicklung junger Menschen ist gefördert.- Selbstständigkeit, Selbstverantwortlichkeit und altersentsprechend selbstbestimmte Entscheidungsfindung sind gestärkt.- Ressourcen zur Stressbewältigung und Selbstregulation sind verfügbar. <p>Soziale Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none">- Junge Menschen sind in ihren Kommunikations-, Kooperations- und Konfliktlösungspotenzialen gefestigt.- Die Gemeinschaftsfähigkeit und das Verantwortungsbewusstsein junger Menschen sind gestärkt. <p>Wertevermittlung und Bildung</p> <ul style="list-style-type: none">- Das Handeln junger Menschen ist geprägt von demokratischen Werten, gesellschaftlicher Mitverantwortung, Toleranz, sowie Anerkennung von Vielfalt.- Die Gesundheitskompetenz junger Menschen ist gestärkt.- Die Medienkompetenz von jungen Menschen ist gestärkt.

	<p>Für Eltern/ Personensorgeberechtigte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Eltern/ Personensorgeberechtigten sind informiert über Bildungssystem, Ausbildungsmöglichkeiten, die Berufswelt und Wege zur Berufswahl. - Die Eltern/ Personensorgeberechtigten sind sensibilisiert für die beruflichen Perspektiven für Kinder und junge Menschen und wissen bei weiterführenden Fragen, wo sie sich informieren können. - Eltern/ Personensorgeberechtigte erfahren Unterstützung, Beratung und Vermittlung von Ressourcen bei Problemlagen, die die berufliche Integration ihrer Kinder gefährden können. <p>Für Lehrkräfte und weitere pädagogische Fachkräfte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Lehrenden und Fachkräfte sind über weitere Qualifizierungsmöglichkeiten zu beruflichen Perspektiven informiert. - Die Lehrenden und Fachkräfte können junge Menschen bei der Entwicklung einer realistischen beruflichen Perspektive unterstützen. <p>Allgemeine Ziele</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Leistung/ die Einrichtung ist ein sozialer Begegnungsort und arbeitet inklusiv. - Die Leistung/ die Einrichtung setzt soziale, kulturelle und bildungsorientierte Aktivitäten um. - Es existiert ein kooperatives, sich ergänzendes Zusammenwirken mit anderen Erziehungs-, Bildungs-, sozialen und kulturellen Einrichtungen im Stadtraum.
Schwerpunkte	
	<ul style="list-style-type: none"> - arbeitswelt-, schul- und familienbezogene Angebote - Jugendberatung - Niedrigschwellige (auch außerschulische) praxisnahe Erprobungsmöglichkeiten in Bezug auf Ausbildungs- und Berufswahl(fähigkeit) - Medienbildung - sozialpädagogisch begleitete Ausbildungs- und Beschäftigungsmaßnahmen - Information zum Jugendarbeitsschutzgesetz - Freizeitangebote - Präsenz bei thematischen Messen
Methoden/ Verfahren	Prozessqualität
	<ul style="list-style-type: none"> - Gruppenarbeit - Projekte/ Kurse/ Trainings/ Workshops etc. - Information - Einzelfallbegleitung - Bildungs- und Ausbildungsberatung - Bildungsangebote - Gemeinwesenarbeit - erlebnispädagogische Arbeit - Vermittlung zu weiteren Angeboten - Öffentlichkeitsarbeit - Netzwerkarbeit

Rahmenbedingungen	Strukturqualität
Personell	Projektleitung: <ul style="list-style-type: none"> - Sozialpädagogische Fachkräfte mit (sozial-)pädagogischem Fachhochschul- bzw. Hochschulabschluss Weiteres Personal: <ul style="list-style-type: none"> - erzieherische und weitere geeignete Fachkräfte (auch mehrsprachig) - geeignete Qualifikationen und ggf. Zusatzausbildungen - Ehrenamtlich tätige Personen
Sächlich	<ul style="list-style-type: none"> - geeignete räumliche Bedingungen - geeignete sächliche Ausstattung
Strukturell	<ul style="list-style-type: none"> - Zielgruppenorientierte Öffnungszeiten/ Angebotszeiten, bspw. Wochenpläne u.ä. - Erreichbarkeit (stationär/ mobil/ digital) - Öffentlichkeitsarbeit (auch mehrsprachig) - Qualitätsmanagement - kollegiale Beratung/ Supervision - Kooperationen und Netzwerkarbeit (Arbeitsgruppen/ Fachgruppen/ Qualitätszirkel etc.) - Koordinierung von Schnittstellen (zu Trägern, Rechtskreisen, insbesondere SGB II und SGB III)

Sicherung der **Ergebnisqualität**

Mögliche Indikatoren	geeignete Erhebungs- und Qualitätssicherungsinstrumente
<ul style="list-style-type: none"> - die Nutzerinnen und Nutzer sind in ihren Kompetenzen/ Wertvorstellungen gemäß Zielvorgaben gestärkt - die Leistung/ die Einrichtung ist bei den Zielgruppen bekannt - Frequenz: die jeweiligen Angebotsformen werden genutzt/ angenommen - Zufriedenheit: die Nutzerinnen und Nutzer sind mit den Angebotsformaten zufrieden - die Angebote wirken in das Gemeinwesen positiv hinein - mit relevanten Angeboten/ Erziehungs-, Bildungs-, sozialen und kulturellen Einrichtungen, sowie rechtskreisübergreifenden Schnittstellen wird zusammen gearbeitet/ kooperiert 	Abgestimmte und geeignete Evaluation, bspw. mittels: Statistik, Befragung der nutzenden Personen/ Evaluationsbögen, Dokumentation/ Fallbeispiele, Befragungen, Anzahl/ Art/ Mitglieder von Kooperationen/ Netzwerken, Sitzungsrhythmus, Protokolle, u.a.